

Berufsprüfung (BP)

Tätigkeiten

Fachmänner und Fachfrauen Langzeitpflege und -betreuung pflegen und betreuen betagte und schwer kranke Menschen je nach Bedarf und Situation. Sie arbeiten in ambulanten und stationären Einrichtungen der Langzeitpflege.

Fachpersonen Langzeitpflege und -betreuung pflegen Menschen in geriatrischen (durch hohes Alter bedingt erkrankt), gerontopsychiatrischen (z. B. demenzkrank) und palliativen (schwer krank oder sterbend) Situationen je nach Bedarf und nach deren individuellen Bedürfnissen. Sie gestalten den Pflegeprozess mit und bringen durch ihr Fachwissen konstruktive Lösungsvorschläge ein. Damit leisten sie einen wertvollen Beitrag zur Effizienz und Qualität in der Pflege und Betreuung von kranken, behinderten und alten Menschen und ihren Angehörigen.

Fachpersonen Langzeitpflege und -betreuung unterstützen diplomierte Pflegefachpersonen HF bei der Planung sowie Durchführung der Pflegemassnahmen und erkennen die Ressourcen von Klienten und deren Umfeld. Ihr Ziel ist es, die Ressourcen zu erhalten und das körperliche, soziale und psychische Wohlbefinden der Klienten zu unterstützen. Sie berücksichtigen dabei sowohl den Gesundheitszustand und die pflegerischen Bedürfnisse als auch ethische und rechtliche Prinzipien sowie Alter, Geschlecht, Gewohnheiten und Lebensumstände der Patienten.

Die Vertrauensbeziehung zu den Klienten und Klientinnen ist im pflegerischen Prozess wesentlich. Fachpersonen Langzeitpflege und -betreuung gestalten sie mit viel Einfühlungsvermögen, Respekt und angemessener Kommunikation. Während der letzten Lebensphase bieten sie Halt beim Abschiednehmen.

Fachmänner Langzeitpflege und -betreuung sind mit herausfordernden Situationen konfrontiert: Sie stehen Patienten bei, die in unterschiedlicher physischer und psychischer Verfassung sind, beispielsweise verwirrt, mobilitätsbehindert oder sturzgefährdet, und begleiten Menschen beim Sterben. Dies erfordert eine hohe Belastbarkeit.

Fachpersonen Langzeitpflege und -betreuung organisieren und planen in ihrem Bereich den Arbeitstag ihres Teams. Sie berücksichtigen dabei die Vorgaben der Pflegeplanung.

Berufsfeld 21 Gesundheit



Ausbildung

Grundlage

Eidg. genehmigte Prüfungsordnung vom 7.5.2015

Prüfungsvorbereitung

Die für die Prüfung erforderlichen Qualifikationen werden in der Regel in Form von Modulen erworben. Prüfungsordnung und Wegleitung sind erhältlich bei OdASanté, Nationale Dachorganisation der Arbeitswelt Gesundheit.

Bildungsangebote

OdASanté führt auf ihrer Webseite eine Liste der Bildungsanbieter.

Dauer

Ca. 2 Jahre

Module

- Gerontopsychiatrische Situationen
- Geriatrische Situationen
- Palliative Situationen
- Pflegeprozess
- Planung und Organisation, situationsgerechte Kommunikation, Entwicklung der Berufsrolle und Umgang mit den eigenen Ressourcen

Abschluss

"Fachmann/-frau Langzeitpflege und -betreuung mit eidg. Fachausweis"

Voraussetzungen

Bei Prüfungsantritt erforderlich:

- eidg. Fähigkeitszeugnis als Fachmann/-frau Gesundheit oder Diplom als Pflegefachmann/-frau DN I oder Fähigkeitsausweis in praktischer Krankenpflege des SRK oder gleichwertiger Ausweis

oder

- eidg. Fähigkeitszeugnis als Fachmann/-frau Betreuung, Fachrichtung Betagtenbetreuung oder generalistische Ausrichtung oder gleichwertiger Ausweis sowie Kompetenznachweis über medizinisch-technische Verrichtungen

und

- mind. 2 Jahre Berufserfahrung in der Langzeitpflege und -betreuung

Anforderungen

- Verantwortungsbewusstsein
- Kommunikations- und Teamfähigkeit
- hohe physische und psychische Belastbarkeit

Weiterbildung

Kurse

Angebote von Spitälern, Kliniken, Fachorganisationen und Berufsverbänden, z. B. des Schweizer Berufsverbandes der Pflegefachfrauen/-männer SBK, sowie von höheren Fachschulen, Fachhochschulen und Universitäten

Höhere Fachprüfung (HFP)

Z. B. Naturheilpraktiker/in mit eidg. Diplom

Höhere Fachschule

Dipl. Pflegefachmann/-frau HF oder dipl. Aktivierungsfachmann/-frau HF

Fachhochschule

Mit entsprechender schulischer Bildung z. B. Bachelor of Science (FH) in Pflege, in Physiotherapie, in Osteopathie, in Ergotherapie oder in Ernährung und Diätetik

Berufsverhältnisse

Das Durchschnittsalter der Schweizer Bevölkerung steigt stetig an und stellt die Gesellschaft vor neue Herausforderungen. Der Bedarf an pflegerischen Fachpersonen nimmt zu.

Fachpersonen Langzeitpflege und -betreuung arbeiten in stationären und ambulanten Einrichtungen der Langzeitpflege wie Spitälern, Kliniken, Alters- und Pflegeheimen oder bei der Spitex.

Weitere Informationen

OdASanté

Nationale Dachorganisation der Arbeitswelt Gesundheit

Seilerstrasse 22

3011 Bern

Telefon: +41 31 380 88 88

www.udasante.ch

Savoiresocial

Amthausquai

4600 Olten

Telefon: +41 31 371 36 25

savoiresocial.ch

SVBG Schweizerischer Verband der Berufsorganisationen im Gesundheitswesen

Altenbergstr. 29

3000 Bern

www.svbg-fsas.ch

Überblick Gesundheitsberufe:

www.gesundheitsberufe.ch

Allgemeine Informationen:

www.berufsberatung.ch

Verwandte Berufe

Berufsfeld / SD

Medizinische/r Praxiskoordinator/in (BP) 21 / 0.723.57.0

Berater/in für respiratorische Erkrankungen ... 21 / 0.723.44.0

Fachmann/-frau f. neurophysiolog. Diagnostik... 21 / 0.723.39.0